

Ideenwettbewerb 2013

»Chancen nutzen Vom Studium in den Beruf«

2. Preis | Petja Ivanova: „Lange Nacht der (aufgeschobenen) Bewerbungen“

Wir Studierende erhalten durch die Uni viel Unterstützung beim Einstieg in die Berufswelt durch InDiGU, International Career Service, Bewerbungs- und Rhetorikkurse der ZESS, Karrieretage u.s.w.:

Wie sieht es jedoch bei den jungen Erstsemestern aus, welche bis jetzt vom Lebenslauf und Motivationsschreiben nur gehört haben?

Oder bei fortgeschrittenen Studenten und Studentinnen, die für zwingende Praktika sowie Nebenjobs Bewerbungsunterlagen benötigen, aus zeitlichen Gründen oder purer Faulheit jedoch diese Angelegenheit immer weiter verschieben?

Und diejenigen, die vorhandene Unterlagen überarbeiten und verbessern lassen möchten?

Die „Nacht der Bewerbung“ ist ein ganzer Tag, welcher früh startet und bis tief in die Nacht gehen kann! Er bietet diverse Bewerbungsangebote der Universität an einem Ort und zur gleichen Zeit an. Dadurch motiviert er Interessierte, gemeinsam mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen und unter Anleitung von Expertinnen und Experten den Lebenslauf zu aktualisieren, ein Motivationsschreiben zu verfassen und anschließend auch in kleinen Gruppen Bewerbungsgespräche zu üben.

Hierbei finden unterschiedliche Stationen statt, wie Bewerbungsvortrag, Lebenslauf- und Bewerbungswshops sowie simulierte Bewerbungsgespräche. Bei diesen können z.B. zuvor geschriebene oder schon fertig mitgebrachte Unterlagen gleich "getestet" werden.

In jeder Station werden die Studierenden durch Personalmanager/Coaches, wissenschaftliche Mitarbeiter, Germanisten, Rhetoriktrainer beraten und betreut, erhalten technische und englischsprachige Unterstützung sowie die Möglichkeit, die fertigen Unterlagen auf speziellem Papier auszudrucken.

Das Ziel ist die „Motivation zum Motivationsschreiben“ bei den Studierenden zu steigern und nach einem langen, aber erfolgreichen Tag mit einer fertigen Bewerbung sowie neuen Tipps, Tricks und Ideen nach Hause zu gehen.